

# Inhaltsübersicht

<b>Vorwort</b> . . . . .	V
<b>Inhalt</b> . . . . .	IX
<b>Kapitel 1 Einführung</b> . . . . .	1
A. Einleitung und Problemstellung . . . . .	1
B. Gang der Untersuchung . . . . .	15
<b>Kapitel 2 Art. 7 VO 1/2003 – Die Tatbestandsseite</b> . . . . .	21
A. Begriff der Zuwiderhandlung i. S. d. Art. 7 VO 1/2003 . . . . .	21
B. Arten von Zuwiderhandlungen . . . . .	93
C. Begriff der Feststellung . . . . .	95
<b>Kapitel 3 Die Wahl der Maßnahme durch die Kommission – Die Rechtsfolgenseite des Art. 7 VO 1/2003</b> . . . . .	97
A. Wahl der Entflechtung als Maßnahme zur Abstellung nach Art. 7 VO 1/2003 . . . . .	98
B. Anforderungen an eine Entflechtung als Maßnahme nach Art. 7 VO 1/2003 im Einzelnen . . . . .	212
<b>Kapitel 4 Zusammenfassung und Ausblick</b> . . . . .	257
A. Zusammenfassung . . . . .	257
B. Ausblick . . . . .	265
<b>Abkürzungen</b> . . . . .	267
<b>Literatur</b> . . . . .	271
<b>Sachregister</b> . . . . .	287

# Inhalt

<b>Vorwort</b> . . . . .	<b>V</b>
<b>Inhaltsübersicht</b> . . . . .	<b>VII</b>
<b>Kapitel 1 Einführung</b> . . . . .	<b>1</b>
<i>A. Einleitung und Problemstellung</i> . . . . .	1
<i>B. Gang der Untersuchung</i> . . . . .	15
<b>Kapitel 2 Art. 7 VO 1/2003 – Die Tatbestandsseite</b> . . . . .	<b>21</b>
<i>A. Begriff der Zuwiderhandlung i. S. d. Art. 7 VO 1/2003</i> . . . . .	21
I. Zuwiderhandlung – Relevanz der Begriffsbestimmung . . . . .	21
II. Ermittlung der Reichweite des Begriffes der Zuwiderhandlung . . . . .	25
1. Weites Begriffsverständnis . . . . .	27
2. Enges Begriffsverständnis . . . . .	29
3. Auswirkung der verschiedenen Sichtweisen auf die untersuchte Frage . . . . .	31
4. Diskussion der dargestellten Problematik . . . . .	34
a) Zuwiderhandlungen gegen Art. 101 oder 102 AEU-Vertrag – Auslegung . . . . .	35
b) Auslegung aus primärrechtlicher Sicht: Zuwiderhandlung gegen Art. 101, 102 AEU-Vertrag . . . . .	39
aa) Grammatikalische Auslegung bzw. Wortauslegung . . . . .	39
(1) Wortlaut des Art. 101 AEU-Vertrag . . . . .	41
(2) Wortlaut des Art. 102 AEU-Vertrag . . . . .	42
(3) Zwischenergebnis: Wortauslegung . . . . .	44
bb) Historische Auslegung . . . . .	44
cc) Systematische Auslegung . . . . .	46
(1) Das Verhältnis zwischen Art. 101 und 102 AEU-Vertrag . . . . .	48
(2) Art. 101 und 102 AEU-Vertrag als unmittelbar an Unter- nehmen gerichtete Verbotsnormen . . . . .	51
(3) Zwischenergebnis: systematische Auslegung . . . . .	52
dd) Teleologische Auslegung . . . . .	52
(1) Das Europäische Wettbewerbsrecht im Lichte der zielgerich- teten Auslegung – Vorgehensweise . . . . .	54
(2) Die in den EU-Verträgen normierten Vertragsziele . . . . .	56
(3) Zwischenergebnis: teleologische Auslegung . . . . .	59
ee) Die Verwirklichung des Tatbestandes der Art. 101 und 102 AEU-Vertrag: Rechtsprechung und Entscheidungspraxis . . . . .	60
(1) Das Continental Can-Urteil des EuGH . . . . .	61
(a) Inhalt der Continental Can-Entscheidung . . . . .	61

(b) Mögliche Auswirkung auf die Frage nach der Reichweite des Begriffes der Zu widerhandlung i. S. d. Art. 7 VO 1/2003 . . . . .	63
(2) Die weitere Rechtsprechung und Entscheidungspraxis zum Marktstrukturmissbrauch . . . . .	69
(3) Das Urteil des EuGH in der Rechtssache Ufex . . . . .	73
(a) Inhalt der Rechtssache Ufex . . . . .	73
(b) Bedeutung der Rechtssache Ufex für die untersuchte Frage . . . . .	75
(4) Das Philip Morris-Urteil des EuGH . . . . .	80
(a) Inhalt des Philip Morris-Urteils . . . . .	81
(b) Auswirkungen auf die Frage nach der Reichweite des Begriffes der Zu widerhandlung . . . . .	83
(5) Zwischenergebnis: Die Verwirklichung des Tatbestandes der Art. 101 und 102 AEU-Vertrag: Rechtsprechung und Entscheidungspraxis . . . . .	84
ff) Dynamische Auslegung . . . . .	86
(1) Der Vertrag von Lissabon . . . . .	88
(2) Der more economic approach . . . . .	89
(3) Zwischenergebnis: dynamische Auslegung . . . . .	91
c) Auslegung aus sekundärrechtlicher Sicht: dynamische Auslegung, gewandeltes Verständnis der Art. 101 oder 102 AEU-Vertrag? . . . . .	92
5. Zusammenfassung wesentlicher Ergebnisse: Begriff der Zu widerhandlung . . . . .	92
B. Arten von Zu widerhandlungen . . . . .	93
C. Begriff der Feststellung . . . . .	95
<b>Kapitel 3 Die Wahl der Maßnahme durch die Kommission – Die Rechtsfolgenseite des Art. 7 VO 1/2003 . . . . .</b>	97
A. Wahl der Entflechtung als Maßnahme zur Abstellung nach Art. 7 VO 1/2003 . . . . .	98
I. Die Abstellungsverfügung als Rechtsfolge nach Art. 7 VO 1/2003 – Begriff der Abhilfemaßnahme und der Verpflichtung zur Abstellung . . . . .	99
1. Weites Verständnis des Begriffes der Abhilfemaßnahme . . . . .	100
a) Folgenbeseitigung bei Verstößen gegen Art. 101 AEU-Vertrag . . . . .	101
b) Folgenbeseitigung bei Verstößen gegen Art. 102 AEU-Vertrag . . . . .	102
2. Enges Verständnis des Begriffes der Abhilfemaßnahme . . . . .	103
3. Relevanz für die untersuchte Frage/Vorgehensweise . . . . .	105
a) Art. 101, 102 AEU-Vertrag oder Art. 7 VO 1/2003 als Grundlage für ein weites Verständnis des Begriffes der Abhilfemaßnahme? . . . . .	106
aa) Begrenzung möglicher Rechtsfolgen durch Art. 101 oder 102 AEU-Vertrag? . . . . .	107
(1) Art. 101 AEU-Vertrag . . . . .	107
(2) Art. 102 AEU-Vertrag . . . . .	108
(3) Zwischenergebnis: Begrenzung möglicher Rechtsfolgen durch Art. 101 oder 102 AEU-Vertrag . . . . .	108

---

bb)	Art. 7 VO 1/2003 als Grundlage für eine Rechtsfolge in Form einer Pflicht zur Folgenbeseitigung? . . . . .	109	
(1)	Wortlaut des Art. 7 VO 1/2003 . . . . .	110	
(2)	Systematik und Zweck des Art. 7 VO 1/2003 . . . . .	112	
	(a) Verhältnis zwischen Feststellung und Abstellungsverfügung . . . . .	112	
	(b) Die Erwägungsgründe der VO 1/2003 . . . . .	114	
cc)	Zwischenergebnis: Art. 101, 102 AEU-Vertrag oder Art. 7 VO 1/2003 als Grundlage für ein weites Verständnis des Begriffes der Abhilfemaßnahme? . . . . .	115	
b)	Für die Bestimmung der Reichweite des Begriffes der Zuwiderhandlung möglicherweise relevante Rechtsprechung und Entscheidungspraxis . . . . .	116	
aa)	Anordnung der Rückübertragung von Unternehmensanteilen . . . . .	117	
bb)	Beseitigung negativer Auswirkungen eines gegen Art. 101 oder 102 AEU-Vertrag verstößenden Verhaltens . . . . .	118	
cc)	Die Rechtsache Ufex . . . . .	120	
dd)	Zwischenergebnis: Untersuchung der möglicherweise relevanten Rechtsprechung, Versuch einer terminologischen Abgrenzung . . . . .	122	
c)	Art. 103 AEU-Vertrag und das Beispiel der VO 139/2004 . . . . .	122	
d)	Der Bestimmtheitsgrundsatz – Bestimmtheit des Art. 7 VO 1/2003 im Hinblick auf eine Pflicht zur Folgenbeseitigung . . . . .	132	
	aa)	Der Bestimmtheitsgrundsatz im europäischen Recht . . . . .	132
	bb)	Bestimmtheitsgrundsatz bei Art. 7 VO 1/2003 im Hinblick auf die Rechtsfolgenseite . . . . .	134
	cc)	Zwischenergebnis: Grenze des Bestimmtheitsgrundsatzes . . . . .	139
4.	Zwischenergebnis: Der Begriff der Abhilfemaßnahme: Auslegung . . . . .	139	
II.	Spezialfall der Entflechtung als strukturelle Maßnahme i. S. d. Art. 7 VO 1/2003 . . . . .	140	
1.	Begriff der Entflechtung, Bedeutung für die Untersuchung . . . . .	142	
2.	Verknüpfung/Kausalität zwischen struktureller Maßnahme in Form der Entflechtung und Zuwiderhandlung . . . . .	144	
3.	Übertragung des herausgearbeiteten Ergebnisses auf den Spezialfall einer strukturellen Maßnahme in Form der Entflechtung: zusätzliches Kausalitätsfordernis zwischen Unternehmensstruktur und Zuwiderhandlung . . . . .	145	
4.	Grad der Kausalität/Intensität der Verknüpfung zwischen Unternehmensstruktur und Zuwiderhandlung . . . . .	147	
a)	Unternehmensstruktur lässt keine wettbewerbskonformen Verhaltensmöglichkeiten zu – engste Voraussetzung für die Annahme der Kausalität . . . . .	149	
b)	Unternehmensstruktur legt bestimmte missbräuchliche Verhaltensweisen eines Unternehmens besonders nahe . . . . .	150	
c)	Unternehmensstruktur ermöglicht den Verstoß lediglich bzw. lässt diesen lediglich zu – Stellungnahme . . . . .	151	
d)	Zwischenergebnis: Grad der Verknüpfung/Intensität der Kausalität . . . . .	156	
5.	Einzelne Verstöße gegen Art. 101 und 102 AEU-Vertrag – Geeignetheit . . . . .	157	
	a) Verstöße gegen Art. 101 AEU-Vertrag . . . . .	157	

aa) wettbewerbsbeschränkendes Zusammenwirken von zwei oder mehr Unternehmen – Strukturbedingtheit . . . . .	158
bb) Sonderfall: Strukturbedingtheit bei Zusammenwirken konzernrechtlich miteinander verbundener Unternehmen . . . . .	159
cc) Sonderfall: Erwerb von Minderheitseinfluss . . . . .	162
dd) Zwischenergebnis: Verstöße gegen Art. 101 AEU-Vertrag . . . . .	162
b) Verstöße gegen Art. 102 AEU-Vertrag . . . . .	163
aa) Bedeutung des Tatbestandsmerkmals der marktbeherrschenden Stellung für die untersuchte Frage . . . . .	164
(1) Tatbestandsmerkmal Marktbeherrschung als Ersatz für die Prüfung der Strukturbedingtheit der Zuwiderhandlung auf Rechtsfolgenseite? . . . . .	165
(a) Das Tatbestandsmerkmal der Marktbeherrschung des Art. 102 AEU-Vertrag . . . . .	166
(b) Die bei der Wahl der Rechtsfolge ggf. erforderliche Strukturbedingtheit der Zuwiderhandlung im Vergleich . . . . .	168
(c) Zwischenergebnis: Kein Verzicht auf Strukturbedingtheit durch Tatbestandsmerkmal einer marktbeherrschenden Stellung . . . . .	171
(2) Kausalitätserfordernis zwischen Marktbeherrschung und Zuwiderhandlung bei Art. 102 AEU-Vertrag als Ersatz für die Strukturbedingtheit auf Rechtsfolgenseite? . . . . .	172
(a) Keine Kausalität nach engem Kausalitätsverständnis . . . . .	175
(b) Verbindung zwischen Marktmacht und Missbrauch: weiteres Kausalitätsverständnis . . . . .	177
(c) Vergleich des weiteren Kausalitätsverständnisses mit der für den Erlass der strukturellen Maßnahme erforderlichen Strukturbedingtheit . . . . .	181
(d) Zwischenergebnis . . . . .	182
bb) Das missbräuchliche Verhalten – mögliche Strukturbedingtheit von Verstößen gegen Art. 102 AEU-Vertrag . . . . .	182
(1) Der Missbrauchs begriff des Art. 102 AEU-Vertrag . . . . .	183
(2) Katalogisierung der Missbrauchstatbestände in Fallgruppen zum Zwecke der Beurteilung der Möglichkeiten auf Rechtsfolgenseite . . . . .	185
(a) Ausbeutungsmisbrauch . . . . .	187
(b) Allgemeiner Behinderungsmisbrauch . . . . .	189
(c) Kampfpreisunterbietung – Predatory pricing . . . . .	192
(d) Kosten-Preis-Schere . . . . .	194
(e) Ausschließlichkeitsbindungen . . . . .	196
(f) Wettbewerbsklauseln . . . . .	198
(g) Rabatte und Rabattsysteme . . . . .	199
(h) Essential Facilities . . . . .	200
(i) Diskriminierung . . . . .	201
(j) Geschäfts- und Lieferverweigerungen . . . . .	203
(k) Kopplungsgeschäfte . . . . .	204
(l) Strukturmissbrauch . . . . .	206

---

(m) Anwendbarkeit des Art. 102 AEU-Vertrag auf Zusammenschlüsse . . . . .	207
(n) Zusammenfassung wesentlicher Ergebnisse . . . . .	210
c) Zwischenergebnis: Strukturbedingtheit bei Verstößen gegen Art. 101 und 102 AEU-Vertrag . . . . .	211
<b>B. Anforderungen an eine Entflechtung als Maßnahme nach Art. 7 VO 1/2003 im Einzelnen . . . . .</b>	<b>212</b>
I. Verhältnismäßigkeit einer strukturellen Abhilfemaßnahme in Form einer Entflechtung . . . . .	213
1. Der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit im EU-Recht . . . . .	214
2. Verhältnismäßigkeit einer eigentumsrechtlichen Entflechtung auf Grundlage des Art. 7 VO 1/2003 . . . . .	216
a) Legitimität des verfolgten Ziels . . . . .	216
b) Geeignetheit . . . . .	217
aa) Das Merkmal der Geeignetheit – Voraussetzungen . . . . .	217
bb) Geeignetheit einer strukturellen Maßnahme in Form einer eigentumsrechtlichen Entflechtung . . . . .	219
c) Erforderlichkeit . . . . .	221
aa) Das Merkmal der Erforderlichkeit – Voraussetzungen . . . . .	221
bb) Erforderlichkeit einer strukturellen Maßnahme in Form einer eigentumsrechtlichen Entflechtung . . . . .	222
(1) Die Maßnahme verhaltensorientierter Art . . . . .	223
(2) Die Maßnahme struktureller Art . . . . .	227
(3) Grenzfälle/Abgrenzung . . . . .	228
(4) Vergleich zwischen verhaltensorientierter Maßnahme und struktureller Maßnahme – Verhältnis beider Maßnahmen zueinander . . . . .	230
(a) Es kommen ausschließlich geeignete verhaltensorientierte Maßnahmen in Betracht . . . . .	233
(b) Es kommen sowohl geeignete verhaltensorientierte Maßnahmen als auch geeignete strukturelle Maßnahmen in Betracht . . . . .	234
(c) Es kommen ausschließlich geeignete strukturelle Maßnahmen in Betracht . . . . .	235
(5) Zwischenergebnis: Erforderlichkeit einer strukturellen Maßnahme in Form einer eigentumsrechtlichen Entflechtung .	241
d) Angemessenheit . . . . .	241
aa) Das Merkmal der Angemessenheit – Voraussetzungen . . . . .	242
bb) Angemessenheit einer strukturellen Maßnahme in Form einer eigentumsrechtlichen Entflechtung . . . . .	243
(1) Durch eine Zerschlagung beeinträchtigte Rechtsgüter/grundrechtlich geschützte Rechtspositionen .	244
(a) Recht auf Eigentum . . . . .	244
(b) Berufs- und Wirtschaftsfreiheit . . . . .	248
(c) Allgemeiner Gleichheitsgrundsatz . . . . .	249
(2) Durch das Vorgehen nach Art. 7 VO 1/2003 geschützte Rechtsgüter bzw. Vertragsziele . . . . .	250
(3) Zwischenergebnis: Angemessenheit . . . . .	250

## *Inhalt*

---

3. Zwischenergebnis: Verhältnismäßigkeit einer strukturellen Maßnahme in Form einer eigentumsrechtlichen Entflechtung . . . . .	250
II. Weitere Grenzen/Schranken für den Erlass einer strukturellen Maßnahme in Form der eigentumsrechtlichen Entflechtung . . . . .	251
1. Anforderungen an die Bestimmtheit einer Anordnung zur eigentums- rechtlichen Entflechtung nach Art. 1 VO 1/2003 . . . . .	252
2. Art. 345 AEU-Vertrag . . . . .	254
3. Zusammenfassung . . . . .	256
III. Zwischenergebnis: Anforderungen an eine Entflechtung als strukturelle Maßnahme im Einzelnen . . . . .	256
<b>Kapitel 4 Zusammenfassung und Ausblick . . . . .</b>	<b>257</b>
A. Zusammenfassung . . . . .	257
B. Ausblick . . . . .	265
<b>Abkürzungen . . . . .</b>	<b>267</b>
<b>Literatur . . . . .</b>	<b>271</b>
<b>Sachregister . . . . .</b>	<b>287</b>